



INDUSTRIEVEREIN VOLKETSWIL

*Vereinigung der Industrie-, Handels- und
Dienstleistungsbetriebe in Volketswil und Umgebung*



TÄTIGKEITSBERICHT

2010/2011

*Die nachfolgenden Berichte geben einen Überblick
über die Tätigkeiten unseres Vereines in der Periode
vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011.*



Tätigkeitsbericht 2010/11

Die nachfolgenden Berichte geben einen Überblick über die Tätigkeiten unseres Vereines in der Periode vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011.

Inhalt

1. Bericht des Präsidenten
2. Mitgliederbewegungen
3. Programm (Business- und Gastgeber-Lunches)
4. Verkehr
5. VZAI (Verband Zürcher Arbeitgeber der Industrie)
Schweizerischer Arbeitgeber Verband
6. Lehrlingsausbildung / Personal
7. Mitgliederwerbung
8. Presse / Internet / Werbung
9. Sekretariat
10. Schlusswort

Volketswil, 21. September 2011

1. Bericht des Präsidenten

Mit dem erstmaligen Versand der Einladung zur GV und des Tätigkeitsberichtes in elektronischer Form im letzten Jahr haben wir gute Erfahrungen gemacht und wurde von den Mitgliedern positiv aufgenommen. Der Arbeitsaufwand des Sekretariates wird dadurch stark reduziert und spart erst noch Kosten, was auch auf der Rechnung 2010/2011 ersichtlich ist. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, weiterhin so zu verfahren. Ebenso wurde das Bestellformular für wichtige Verbandsmitteilungen eingestellt und durch einen periodisch erscheinenden Newsletter per E-Mail ersetzt.

Das vergangene Vereinsjahr brachte uns wiederum interessante Anlässe mit einigen Highlights. So informierte uns Regierungsrätin Ursula Gut in gut verständlicher Weise über die Finanzlage des Kantons Zürich mit all ihren Facetten, aber auch über die Unsicherheiten aufgrund der zukünftigen Wirtschaftslage. Das sehr gut besuchte Wahlpodium mit den Kantonsrats-Kandidaten aus unserer Umgebung darf als voller Erfolg gewertet werden. Alle 3 Volketswiler Kandidaten (Walliser, Pinto und Bussmann) wurden wieder gewählt. Sehr interessant war auch der BL mit Serge Gaillard, Direktor des SECO. Er informierte uns sehr ausführlich über die wirtschaftlichen Perspektiven der Schweiz und die Einflüsse im Zusammenhang mit der internationalen Verflechtung. Auch das jährliche „Round Table“ Gespräch mit den Gemeindepräsidenten beleuchtet viele interessante Aspekte und vertieft die guten Beziehungen zwischen den Behörden und unseren Unternehmungen. Alle Berichte über unsere Business-Lunches sind auf unserer Homepage www.ivv.ch aufgeschaltet. Die in diesem Frühjahr zum 2. Mal durchgeführte Umfrage „Konjunkturbarometer“ bestätigte die gute Verfassung unserer Mitgliedsfirmen. Auch die Perspektiven wurden allgemein noch positiv beurteilt, dies war allerdings noch vor der Abschwächung des Euros und Dollars.

Die 43. GV stand ganz im Zeichen der Wahlgeschäfte und musikalischen Unterhaltung. Hatten wir doch das Vergnügen, einige Leckerbissen der einmal jährlich für eine Woche mit Musikern aus ganz Europa zusammengestellten „Wallberg-Brass-Band“ zu geniessen. Der Tätigkeitsbericht, welcher jeweils im Voraus versandt wird, wurde verbunden mit einem grossen Dank an die Verfasser, mit Akklamation angenommen. Dieses Jahr ist ein Wahljahr und der Vorstand wurde ausser Peter Brunner, welcher seinen Rücktritt bekanntgab, für weitere 2 Jahre bestätigt. Als Ersatz wurde mit Frau Bettina Gysi, Leiterin der ZKB Geschäftsstelle Volketswil, eine exzellente Nachfolgerin einstimmig gewählt.

Der Vorstand hat in 5 speditiven und effizient durchgeführten Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Insbesondere werden immer wieder Möglichkeiten geprüft, um die Bedürfnisse unserer Mitglieder noch besser zu erfüllen wie auch die Attraktivität unseres Vereines zu steigern. Vor allem sind uns auch die Kontakte zu den kommunalen und kantonalen Behörden sehr wichtig. Leider verlässt uns auf die kommende GV unser Programm-Chef Walter Hollenstein, da er auch beruflich etwas kürzer treten wird. Er war während 12 Jahren ein engagiertes und aktives Vorstandsmitglied. Wir verdanken ihm viele hochkarätige Referenten mit interessanten Themen. Dafür danke ich ihm im Namen des Vorstandes bereits an dieser Stelle ganz herzlich. Da dieses Jahr kein Wahljahr ist und die Chargen im Vorstand gut verteilt sind verzichten wir auf die Wahl eines Ersatzes.

Hans-Peter Fritschi

2. Mitgliederbewegungen

2.1 Eintritte Mitgliedfirmen

Intuitivo AG, Volketswil
Raiffeisenbank, Volketswil

2.2 Eintritte Wahlmitglieder

Peter Küderli, Bäretswil (ehemals Hydroplant AG)
Trudy Weber, Volketswil (ehemalige Gemeinderätin)

2.3a Austritte Mitgliedfirmen

Dallmayr AG, ehemals AGB, Volketswil	
Trewag AG, Fällanden	Wegzug
Sybaco AG, Volketswil	
Charles Müller, Uster	Wegzug

2.3b Austritt Wahlmitglied

Heidi Wolff-Imhof (gestorben 9.1.2011)

2.3c Mitgliederbestand per 30.06.2011 123

Mitgliedfirmen	110
Ehrenmitglied	1
Wahlmitglieder	12

2.4 Todesfälle

Leider mussten wir im Berichtsjahr von Heidi Wolff-Imhof (Wahlmitglied), gestorben am 9. Januar 2011 und Hans-Rudolf Stierli (Stierli AG, heute Spaeter AG), gestorben am 23. Dezember 2010, für immer Abschied nehmen. Beide waren sehr aktive Mitglieder und haben rege an unseren Anlässen teilgenommen.

Wir werden sie in bester Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Programm

20.8.2010 Ferien-Lunch auf dem Greifensee

Traditionsgemäss haben die Mitglieder des IVV das gesellschaftliche Zusammensein während der Rundreise auf dem Flaggschiff MS Stadt Uster auf dem Greifensee genossen. Bei Speis und Trank und angeregten Diskussionen ging die Schifffahrt im Nu vorbei. Dieser Ferien-Lunch wird immer wieder sehr geschätzt. Die hohe Teilnehmerzahl belegt dies.

22.9.2010 Generalversammlung 2010

8.10.2010 Business-Lunch: „Die Finanzlage des Kantons Zürich und Aussichten..?“

Frau Regierungsrätin Dr. Ursula Gut ist zu Besuch beim IVV. Dem Kanton geht es heute gut, aber die Planung der Zukunft ist schwierig bei der unsicheren Wirtschaftslage – und zum Zeitpunkt des Referats war die Situation mit der Pensionskasse noch nicht auf dem Tisch. Die Anwesenheit der zahlreichen IVV-Mitglieder und Freunde des IVV zeigt das starke Interesse am Kanton und dessen Finanzen!

5.11.2010 Gastgeberlunch: MULTIMEDIA-PRÄSENTATIONEN sind das Metier der DECATRON AG Volketswil

Die hochinteressante Präsentation in der Halle und am Stand der Decatron hat die Teilnehmer mehr als überzeugt und zugleich durften wir einen Rundgang durch die NEUE BAUARENA machen. Die vielen Teilnehmer am Gastgeberlunch wurden zudem mit einem feinen Stehlunch verwöhnt.

3.12.2010 Business-Lunch mit den Gemeindepräsidenten:

Der traditionelle Besuch der Gemeindepräsidenten von Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil lockte gut 50 Teilnehmer in den Wallberg. Im Rahmen eines Round-Table-Gesprächs mit Moderation des IVV-Präsidenten wurden Standortförderung mit Auswirkungen und die Altersdemographie mit deren finanziellen Konsequenzen lebhaft diskutiert und dem IVV-Besucherkreis erklärt.

7.01.2011 Neujahrsapéro und Business-Lunch Podium des Präsidenten

Traditionsgemäss spricht am ersten Business-Lunch des Jahres jeweils der Präsident des IVV über seine Anliegen zum IVV. Wirtschaft, geopolitische Ungleichgewichte, Schuldenkrise und die immer enger werdende Schweiz waren die Themen. Der Applaus des Publikums bestätigte das grundsätzliche Einverständnis mit den Ausführungen.

- 4.03.2011 Business-Lunch: „Zum Auftakt der Kantonsratswahlen im Frühjahr organisierte der IVV ein WAHLPODIUM, bei welchem sich die Protagonisten unter Leitung des Präsidenten vorstellen konnten. Es waren dies:**
Frau Stefanie Fritschi, Herr Orlando Wyss und Beat Stiefel SVP, Herr Jean-Philippe Pinto CVP sowie Frau Barbara Bussmann SP und Herr Peter Roesler FDP
- 8.04.2011 Business-Lunch: „Wirtschaftliche Perspektiven der Schweiz in einer von Unsicherheit geprägten Welt!“ Dies der Titel des spannenden Referats von Dr. oec. Serge Gaillard (Leiter der Direktion für Arbeit im SECO)**
Die Schweiz kam meist gestärkt aus Krisen hervor und wird die bestehende EURO-Krise ebenso meistern und Deutschland geht es in den nächsten Jahren mit dem schwachen Euro im Export sehr gut – nur wohin fliesst das Geld etwa gegen Süden – Griechenland lässt grüssen!! Der Euro scheint nicht in Gefahr, aber die zahlungsunfähigen Südländer müssen zur Stabilisierung aller Voraussicht weichen....
- 6.05.2011 Gastgeber-Lunch: Zum zweiten mal innerhalb eines Jahres fand der Gastgeberlunch in der BAUARENA Volketswil statt. Die Firma SET GLASBAU zeigte die Vielfalt des Glases und natürlich auch die Spezialitäten mit welchen SET die Marktleistung bringt.**
Die zahlreichen Teilnehmer am Anlass wurden nach der Präsentation verwöhnt mit feinen Häppchen und edlem Wein.
- 10.06.2011 Business-Lunch: „Strom als Schlüssel zur Energieeffizienz und woher kommt der Strom zukünftig!“ Dies der Titel des hochaktuellen Referats vom CEO der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Herr Dr. Urs Rengel.**
Die Aktualität aus Japan und die opportunistische Haltung vieler Politiker vor den Wahlen machen die Erklärung des Themas nicht einfacher. Möglichst hohe Unabhängigkeit, objektive Haltung und Entscheidungen für eine langfristige und nachhaltige Stromversorgung sind gemäss Dr. Rengel gefragt. Kurzfristige emotionale Entscheidungen führen meist ins Abseits – also ist Pragmatismus und **natürlich auch sinnvoller Einsatz** der vorhandenen Energie gefragt.

Walter Hollenstein

4. Verkehr

Unsere Mobilität ist ein unersetzliches Gut, welches uns Wohlstand und wirtschaftliche Prosperität brachte. Die Mobilität beinhaltet eine Verkehrsinfrastruktur, ein Gesamtsystem, in welchem der individuelle Motorfahrzeug-, der öffentliche- und der Flug-Verkehr eingebunden sind. Es sollten auch die Politiker, welche die Autos von der Strasse verbannen möchten endlich zur Kenntnis nehmen, dass diese Vernetzung ein Miteinander dieser einzelnen Verkehrsträger beinhaltet. Dabei ist auch zur Kenntnis zu nehmen, dass die Strasse der effizienteste Verkehrsträger ist, aber nur so lange der Verkehr rollt. Aber da besteht die grosse Problematik, das Strassensystem ist seit Jahren überlastet, hat nicht Schritt gehalten mit dem Wachstum, ein Ausbau des ganzen Systems ist längst überfällig. Wie lange noch müssen unsere Autofahrer wertvolle Arbeitszeit in stundenlangen Staus verbringen? Unaufschiebbarer Handlungsbedarf ist angesagt, die Stautellen sind ja bekannt. Infolge der ungebrochenen, starken Bautätigkeit und der grossen Zuwanderung verschlechtert sich die Situation laufend.

Die Revision des kantonalen Richtplanes muss umgehend umgesetzt werden mit massiv verkürzten Prioritäten im Strassenbau. Der Vorstand des IVV unterstützt die folgenden Einwendungen der Gemeinde Volketswil zur Revision:

- Umfahrung Schwerzenbach von mittelfristig auf kurzfristig
- Oberland- und Glattal-Autobahn inkl. Anschluss Brüttisellen von mittelfristig auf kurzfristig
- Entlastung der Industrie- und Zentralstrasse durch entsprechende Massnahmen kurzfristig
- Flugplatz Dübendorf erhalten mit Helikopter und Flächenflugzeuge, keine Jets mehr, sowie anpassen der Lärmgrenzen

Eine besondere Verkehrs-Problematik besteht zusätzlich mit dem Flugplatz Dübendorf, es darf keine Überbauung weder geplant noch ausgeführt werden bevor nicht die Strasseninfrastruktur um den Flugplatz ausgebaut wird.

Um die Verkehrsprobleme im Industriegebiet dem Kanton noch verstärkt aufzeigen zu können wurde im Frühjahr während einer Woche auf der Industrie- und Zentralstrasse eine aufwändige Verkehrszählung durchgeführt. Wir sind gespannt auf die Resultate, welche aufzeigen sollen, wie viel Durchgangsverkehr diese Strassen aufnehmen müssen. Einziger Lichtblick besteht, dass der Bau der Verbindungsstrasse Greifensee - Zürichstrasse für das Jahr 2014 vorgesehen ist.

Der Vorstand IVV ist sich seiner Aufgabe bewusst, für gute Verkehrsverhältnisse im Industriegebiet zu sorgen. Wir werden deshalb nicht locker lassen, bei den entsprechenden Stellen unseren Einfluss ununterbrochen geltend zu machen.

Hans-Peter Fritschi

5. VZAI (Verband Zürcher Arbeitgeber der Industrie) Schweiz. Arbeitgeber Verband

Diese beiden Verbände erfüllen wichtige Funktionen in wirtschaftspolitischer Hinsicht. Sie nehmen Stellung zu verschiedenen Vernehmlassungen auf Kantonaler und Bundesebene und vertreten unsere Interessen. Wir werden laufend darüber informiert, können auch dazu Stellung nehmen und erhalten die entsprechenden Entscheide. Alle diesbezüglichen Informationen erhalten sie ab sofort per E-Mail, respektive können von unserer Homepage www.ivv.ch abgerufen werden. Für Berichte grösseren Inhaltes geben wir jeweils die entsprechende Bezugsquelle mit Internet-Adresse bekannt, damit sie interessierte Mitglieder direkt abrufen können. Ebenfalls ermöglicht uns die Mitgliederschaft schnellere und direkte Kontakte zu den politischen Entscheidungsträgern.

Anlässlich der VZAI- Delegiertenversammlung vom 3. November 2010 waren wir dieses Mal zu Gast bei der Siemens Schweiz AG in Zürich. Die Firmenleitung gab uns einen interessanten Einblick in die Aktivitäten des global tätigen Industriekonzerns mit rund 405'000 Mitarbeitern.

Als Gastreferent hielt der Chef des Kantonalen Steueramtes Zürich, Adrien Hug, einen interessanten Vortrag zum Thema „Herausforderungen im Steuerwesen“. Gerade auf der steuerpolitischen Ebene werden im laufenden Jahr einige Herausforderungen auf uns zukommen.

Der formelle Teil der Delegiertenversammlung wurde wie üblich durch den Präsidenten Thomas Isler sehr speditiv abgewickelt. Aufgrund der kritischen Finanzlage des VZAI wurde wie angekündigt eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 500.-- beschlossen.

Die traditionelle Präsidentenkonferenz wurde am 17. 3. 2011 durchgeführt. Der Gedanken- und Informationsaustausch unter den Sektionspräsidenten sowie der Geschäftsleitung bildet dabei ein wichtiges Element. Es wurde weiter über die Strategie der verschiedenen kantonalen Arbeitgeber-Verbände für die Regierungsrats-Wahlen informiert.

Die Geschäftsstelle des VZAI wird durch das Dienstleistungszentrum der Schweizerischen Papierindustrie (ZPK/ASPI) betreut. Da sich diese in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage befindet (2 grosse Betriebsschliessungen innerhalb eines Jahres) muss sich auch die Geschäftsstelle entsprechend anpassen. Damit wird auch der VZAI konfrontiert und mit einer weiteren Erhöhung des Mitgliederbeitrages in naher Zukunft ist zu rechnen.

Hans-Peter Fritschi

6. Lehrlingsausbildung / Lehrstellenkatalog

In den letzten Jahren wurde der Lehrstellenkatalog immer auf unserer Internetseite publiziert. Die Erstellung dieses Kataloges war sehr aufwendig, die Pflege der Daten erfolgte von Hand, brauchte daher viel Zeit und ein dynamisches Verwalten der Lehrstellen und deren Stati (offen, vergeben) war nicht möglich. Für die Zukunft sollte der Aufbau eines vollelektronischen Lehrstellen Kataloges überprüft werden, welche alle diese Schwächen nicht mehr zeigt.

Um den Bedarf eines solchen Lehrstellenkataloges auf der IVV-Internetseite abzuklären, wurde im Januar 2011 eine Umfrage bei den Volketswiler Firmen gemacht, die bis anhin ihre Lehrstellen im Lehrstellenkatalog des IVV publiziert haben. Ziel dieser Umfrage war es, herauszufinden, ob die Firmen ihre Lehrstellen im Lehrstellennachweis (LENA) publizieren und die Lehrstellen mehrheitlich aufgrund dieser Publizierung besetzt werden, und nicht aufgrund der Publizierung auf der IVV-Internetseite.

Total angefragte Volketswiler Firmen	31
davon Ausschreibung im LENA	29
keine Angaben	1
keine Ausschreibung im LENA	1

Die Umfrage bestätigte die Annahme, dass die meisten Firmen erfolgreich die Lehrstellen im Lehrstellennachweis publizieren und die erfolgreiche Besetzung auch auf diese Ausschreibung zurückzuführen ist.

Aufgrund dieser Umfrageresultate wurde im Vorstand entschieden, den Lehrstellenkatalog künftig nicht mehr zu erstellen. Auf unserer Homepage verweisen wir Lehrstellensuchende auf den Lehrstellennachweis des Kantons. Die Lehrfirmen wurden im Mai 2011 von mir über diesen Entscheid informiert.

Ich danke an dieser Stelle allen Firmen und den Volketswiler Behördenvertretern für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Heinz Mäder

7. Mitgliederwerbung

Der Mitgliederbestand auf Ende Juni 2011 (Klammer = Juni 2010) beträgt:

Aktive Mitgliedsfirmen:	110	(111)
Ehren-/ Wahlmitglieder:	13	(11)
Gesamt:	123	(122)

Der Mitgliederbestand bleibt auf dem Vorjahresniveau und ist mit über 110 aktiven Mitgliedsfirmen erfreulich konstant.

Die Business- und Gastgeber-Lunches werden von den Mitgliedern oft genutzt, um die Kontakte sowohl für geschäftliche als auch gesellschaftliche Belange zu pflegen.

Sind Ihnen interessierte Firmen bekannt? Informieren Sie uns und wir werden gerne Kontakt mit diesen Firmen aufnehmen.

Othmar Wohlhauser

8. Presse / Internet / Werbung

Presse

Die Präsenz der regionalen Pressevertreter bestätigt das Interesse an den Aktivitäten und politischen Meinungsäusserungen des IVV, obschon wir natürlich den Wegfall des Tages-Anzeigers Zürcher Oberland und mit ihm die Absenz des journalistischen Vertreters bedauern. Umso mehr freut uns die Präsenz der Vertreter des Volketswiler's sowie des Anzeigers von Uster / Zürcher Oberländer. Der IVV ist interessiert, relevante Anlässe und Stellungnahmen von wirtschaftlichem und gesellschaftlichen und somit medialem Interesse aufzugreifen, zu veröffentlichen und diesen Gehör zu verschaffen. Die etablierten Kontakte zu den Journalistinnen und Journalisten sind stets freundschaftlich und auf gegenseitigem Vertrauen aufgebaut. Es wird engagiert publiziert. Ein herzliches Dankeschön an alle Pressevertreter/innen.

IVV-Homepage

Die IVV-Homepage wird laufend aktualisiert. Neu werden vermehrt sogenannte Newsletters von assimilierten Verbänden direkt mit der IVV-Homepage verlinkt und zu einem späteren Zeitpunkt via sogenannten Push-Mails alle Mitglieder über deren Erscheinen automatisch informiert. Als erster ist bereits der Newsletter-Link des Schweizerischen Arbeitgeber-Verbandes permanent aufgeschaltet.

Nach wie vor ist der Vorstand der Meinung, dass der „IVV-Marktplatz“ eine interessante Gelegenheit für Unternehmer darstellt, Meldungen über Mobilien und Immobilien publizieren zu können. Nutzen Sie als Mitglied diese kostenlose Gelegenheit. Sie können diese Informationsplattform beispielsweise gebrauchen, um potentielle Interessenten aktiv mit Ihrer Angebotspräsentation zu verlinken.

Ihre Meinung über die IVV-Homepage ist uns wichtig. Deshalb werden alle Homepage-Besucher prominent eingeladen, Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Lehrstellenverzeichnis / Lehrstellennachweis LENA

Das bereits legendäre Lehrstellenverzeichnis im PDF-Format wurde in Anbetracht des veränderten Stellensuchverhaltens via etablierte Stellenportale mit regionalem Bezug eingestellt. So können Unternehmen ihre vakanten Stellenangebote zukünftig über www.berufsberatung.ch, dem Lehrstellennachweis LENA, permanent aktualisieren und die Stellensuchenden dürfen davon ausgehen, dass das favorisierte Angebot noch unbesetzt ist. Dieser Portallink zum Lehrstellennachweis LENA, www.berufsberatung.ch, ist auf der IVV-Website unter der Rubrik „Lehrstellen“ verfügbar. Interessenten, die ein Angebot über die Webseite der politischen Gemeinde suchen, werden ebenfalls auf die IVV-Homepage geführt.

Nach Absprache mit der Schulpflege wird diese Information an das interessierte Publikum kommuniziert.

Albin Müller

IVV-Konjunkturbarometer 2010/2011

Bereits zum zweiten Mal durfte der IVV unter aktiver Mitwirkung seiner Mitglieder das jährliche IVV-Konjunkturbarometer zu Aspekten wie Beschäftigungsgrad, Personalbestand, Währungseinflüsse, Umsatz, Materialkosten, Personalkosten, Ertragslage erheben. Die Interessen für aktuelle Konjunkturbeurteilungen und Zukunftsprognosen stehen sowohl bei den Medien als auch bei den direkt betroffenen Arbeitgebern und Arbeitnehmern hoch im Kurs. Die Resultate sind beachtenswert und bewirken eine vorausschauende Ressourcenallokation, Ausgabe- und Investitionstätigkeit von Unternehmen wie auch Privatpersonen. Der Industrieverein Volketswil als Vereinigung der Industrie- Handels- und Dienstleistungsbetriebe in Volketswil und Umgebung möchte damit einen aktiven Beitrag leisten, indem er für die Öffentlichkeit von Volketswil und Umgebung zusätzliche Transparenz schaffen will.

Das aktuelle Konjunkturbarometer ist laufend online und auf der IVV-Website, www.ivv.ch, unter der Rubrik «Publikationen» einsehbar.

Albin Müller

9. Sekretariat

Neben den üblichen Sekretariatstätigkeiten (Mitgliederdatenverwaltung, Sitzungsprotokolle, Organisation der Business-Lunches und der Generalversammlung) ist im vergangenen Vereinsjahr speziell der bereits zum zweiten Mal durchgeführte Konjunktur-Barometer zu erwähnen. Die Resultate zeigen einen guten Querschnitt unserer lokalen Wirtschaft und deren Aussichten.

Daneben wurden wiederum viele Anfragen im administrativen Bereich aus dem Mitgliederkreis möglichst effizient abgewickelt. Meinen Dank gilt an alle, die mich bei meiner Tätigkeit als Sekretär tatkräftig unterstützt haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Roland Hasler

10. Schlusswort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen kleinen Überblick über die Aktivitäten des IVV, welcher durch die einzelnen Vorstandskollegen verfasst wurde. Dies ist aber nur möglich durch ein eingespieltes, engagiertes Vorstandsteam. Dafür danke ich meinen Kollegen für ihren ehrenamtlichen Einsatz einmal mehr ganz herzlich. Es ist nicht selbstverständlich, sich neben der beruflichen Belastung für die Belange eines Vereins einzusetzen. In unserem Vorstand funktioniert diese Zusammenarbeit hervorragend und dafür sowie für den sehr kollegialen Umgang nochmals ein grosses Dankeschön.

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr durften wir Gast bei zwei Mitgliederfirmen sein. Ein ganz grosses Dankeschön der Firma Decatron AG, welche uns die neuesten Errungenschaften von Multimedia-Präsentationen in der Bauarena vorstellte. Ebenfalls in der Bauarena waren wir Gast der Firma Set Glasbau, welche uns die Vielfalt und diversen Anwendungsmöglichkeiten des Glases präsentierte. Auch ihr ein ganz grosses Dankeschön.

Die Gastgeber-Lunches sind besonders beliebt und werden immer von einer grossen Teilnehmerzahl besucht. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch in Zukunft bei der einen oder anderen Firma hineinschauen dürften.

Unseren Behördenvertretern, Gemeindepräsidenten, Gemeinderäte, Verwaltung, aber auch Schulbehörden gebührt ein ganz besonderer Dank für die angenehme Zusammenarbeit in freundschaftlichem Rahmen. Die jeweilige Präsenz einzelner Vertreter an unseren Anlässen schätzen wir ganz besonders. Diese guten Kontakte erlauben uns in einem direkten und fairen Dialog die Interessen unserer Mitgliedfirmen zu vertreten und unseren Einfluss geltend zu machen.

Speziell zu erwähnen sind die Berichte über unsere Anlässe durch die Volketswiler Woche und teilweise im Anzeiger von Uster. Aufgrund der Verschmelzung von Anzeiger von Uster mit dem Tages-Anzeiger wird in diesem Medium leider nur selten über unsere Aktivitäten berichtet. Sie sind das effektive Bindeglied zur Bevölkerung. Dank diesen Berichten werden nicht nur unsere Aktivitäten wahrgenommen, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmungen präsentiert. Den Medienvertretern danke ich für ihre hervorragende Arbeit ganz herzlich.

Das grösste Dankeschön gehört aber Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedfirmen für Ihre Treue zum IVV. Dank Ihrem aktiven Teilnehmen an unseren Anlässen, Ihren objektiven Voten und interessanten Diskussionen lebt der Verein.

Hans-Peter Fritschi